

Katharina Jacobi
Büroleiterin

Antrag
für den
Rat
am 19. August 2016

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/im-stadtrat

Göttingen, 4. August 2016

Förderung und Würdigung der Integrationsarbeit von Schülerinnen und Schülern

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den betreffenden Schulen, Integrationsarbeit für geflüchtete Kinder und Jugendliche von Schülerinnen und Schülern zu fördern und zu würdigen.

Dazu soll die Verwaltung die Schulen bitten,

- a. einen Arbeitskreis einzurichten, der Patenschaften zwischen geflüchteten und einheimischen Kindern und Jugendlichen fördert, organisiert und begleitet und
- b. vorbildliches Engagement von Schüler*innen für geflüchtete Kinder und Jugendliche im Zeugnis unter "Bemerkungen" aufzunehmen.

Ferner soll die Verwaltung gemeinsam mit dem Arbeitskreis eine angemessene Form der Würdigung der Integrationsarbeit von Schüler*innen finden. Denkbar wäre hier etwa die feierliche Übergabe einer Urkunde im Ratssaal durch den Oberbürgermeister.

Begründung:

Interfraktionell hat der Rat der Stadt Göttingen am 30. Januar 2015 erklärt: Flüchtlinge sind in Göttingen willkommen! Inzwischen sind viele der geflüchteten Kinder und Jugendlichen in Göttingens Schulen eingeschult. Damit diese auch tatsächlich in Göttingens Schulen angekommen können, sollten wir die passenden Rahmenbedingungen bieten.

Dazu ist es wichtig, Engagement in der Integrationsarbeit von Schülerinnen und Schülern zu fördern, zu würdigen und als Leistung anzuerkennen. Ähnlich wie beim jährlich verliehenen Jugendpreis der Johanniter können so Kinder und Jugendliche ermutigt und bestärkt werden, praktische Integrationsarbeit zu leisten, während geflüchtete Kinder und Jugendliche hier bei uns in Göttingen ihren Platz finden.

